

Michael Walther
BIBS Fraktionsgeschäftsführer
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

0531/ 470-2180
michael.walther@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 23. März 2007

Pressemitteilung

Die Braunschweigische Landessparkasse (BLSK) kommt Oberbürgermeister Hoffmann wurde zum Wohle der Braunschweiger gezähmt

Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann will sich in einer Sondersitzung des Rates am kommenden Montag feiern lassen. Die Braunschweigische Landessparkasse als un- bzw. teilselbstständige Anstalt wird gegründet.

Es kommt nun genau das heraus, was bereits am 23.10.2006 in der Financial Times Deutschland berichtet wurde: die Anstalt in der Anstalt (AIDA-Modell), die offensichtlich von Seiten der NordLB bereits damals lanciert wurde.

Die Braunschweigische Landessparkasse - momentan unkenntlich nur noch als Name hinter dem Schriftzug NordLB hinterlegt - wird eine un- bzw. teilselbstständige, aber sichtbare Anstalt öffentlichen Rechts. Mit eigenem Vorstand und Aufsichtsrat ist sie weiterhin Teil der Nord LB.

Hoffmanns Ziel war es, mit teuren Beratungskosten von 1 Mio. Euro und unter Nutzung des Vehikels "Sparkasse" eine eigene selbstständige Bank zu gründen. Das kommentiert Hoffmann nun so, man ginge ja immer mit weiter gesteckten Zielen in die Verhandlung, als dann später zu erreichen sind. Also: viel heiße Luft wird abgelassen, schon um zu übertünchen, dass ein riesiger Batzen Beraterhonorare überhaupt nicht Ziel führend verausgabt wurde. Damit das niemand entdeckt, wird dem Rat noch immer die uneingeschränkte Akteneinsicht verwehrt, was schlicht illegal. Die BIBS-Fraktion verfolgt das Recht auf uneingeschränkte Akteneinsicht weiter. Denn, zu wessen Lasten gehen die ca. 1 Mio. Euro Beratungskosten?

Die Lösung ist für Braunschweig und die NORD/LB gut. Dieses Ergebnis wurde bereits vor Wochen von der BIBS-Fraktion favorisiert. Bedenklich ist die zunehmende Funktionshäufung des Oberbürgermeisters.

Weitere Informationen unter www.bibs-fraktion.de